

Presseinformation

23. November 2007

Aktion „Sicheres Wohnen“ wird gut angenommen

Sobotka: 2007 bereits über 6.000 Bewilligungen

„Sicheres Wohnen ist ein umfassendes Grundbedürfnis“, sagte heute, 23. November, Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka in St. Pölten in einer gemeinsamen Pressekonferenz mit dem NÖ Sicherheitsdirektor Dr. Franz Prucher.

Die im Vorjahr ins Leben gerufene und bis 31. Dezember 2008 befristete Sonderaktion „Sicheres Wohnen“ des Landes sei 2006 mit rund 2.600 Bewilligungen und 2007 mit über 6.000 Bewilligungen gut angenommen worden, betonte Sobotka. Für Sicherheitsfenster und Sicherheitstüren bekäme man als Zuschuss bis zu 1.000 Euro, bei einem umfassenden mechanischen Schutz sogar bis zu 2.000 Euro. Das Land fördere aber auch die verschiedenen Arten von Alarmanlagen.

Jetzt würde man eine weitere Aktion starten: In dicht besiedelten, urbanen Räumen, z. B. in den Bezirken Baden und Mödling, aber auch in St. Pölten-Stadt oder Krems werde man bei allen Wohnungen Türanhänger anbringen, die die Förderungen des Landes für sicheres Wohnen aufzeigen, auch mit Gratistipps für die Bevölkerung für mehr Sicherheit in den eigenen vier Wänden.

Für diese und ähnliche Zwecke habe man zudem den Ratgeber „Sicheres Wohnen“ entwickelt. „Rund 50 Prozent der Unfälle passieren in den eigenen vier Wänden“, erläuterte Sobotka. Außerdem: „80 Prozent der Unfälle von Menschen zwischen 60 und 80 Jahren geschehen in der eigenen Wohnung.“

Weitere Informationen: 02742/22133 (Wohnbau-Hotline), <http://www.noel.gv.at/>.